

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 203

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6

2^{te} Semester: 3

Ausland: Zuschlag des Porto

Es kann nur bei der Post

abonnieren werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6

2^e semestre: 3

Etranger: Plus frais de port

On s'abonne exclusivement

aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Erscheint 1-2 mal täglich

ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration

im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration

au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour

les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizil. (Domicile juridique). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Kanada. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Schweizerische Handelsagentur in Alexandria. — Agence commerciale suisse à Alexandrie. — Wochenausweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 3% Obligation Nr. 24578 der Chemin de fer Franco-Suisse von 1868, rückzahlbar seit 10. März 1911, wird hiermit aufgefordert, dieselbe sogleich und zwar spätestens binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst mit Ablauf der Frist die Amortisation des Titels ausgesprochen würde.

Bern, den 15. August 1911.
(W. 421*) Der Gerichtspräsident III i. V.: Bäschlin.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Oberrheinische Versicherungsgesellschaft in Mannheim

Unter Aufhebung der bisherigen verzögert die Gesellschaft die Rechtsdomizile für die Kantone: (D 65)

Freiburg: bei Herrn James Kaltenrieder, Beamter in Freiburg, 26, Boulevard des Pérolles;

Waadt: bei Herrn Louis Piquet, Immobilien-Agentur in Lausanne, 40, Rue du Grand Pont.

Basel, den 12. August 1911.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:
Schmidt & Staehelin.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung des Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorrangsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorrangsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Office des faillites de Courtelary (1808)
Failli: Vuilleumier-Faire, Paul-Albert, fabricant d'horlogerie, à Tramelan.

Date de l'ouverture de la faillite: 12 août 1911.

Première assemblée des créanciers: Samedi, 19 août 1911, 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel du Cerf, à Tramelan-dessus.

Délai pour les productions: 16 septembre 1911.

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (1806)
Gemeinschuldner: Oertli, Klemens, sel., in Brunnen.
Datum der Konkurseröffnung: 4. Juli, bezw. 5. August 1911.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. August, nachmittags 4 Uhr, in der Notariatskanzlei Schwyz.
Eingabefrist: Bis und mit 11. September 1911.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1812)
Gemeinschuldner: Hoefle-Scharre, Ernst Wilh. Spedition, Kommission und Vertretungen (Inhaber der Firma E. W. Hoefle), Spalering 85.

Datum der Konkurseröffnung: 9. August 1911.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. August 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 3, ebener Erde, rechts.

Eingabefrist: Bis und mit 16. September 1911.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1776*)

Gemeinschuldner: Wild-Möhl, Hermann, Bauschlosserei und mech. Werkstätte, in Aarau und Wirt zum Schweizerhof, in Suhr.

Datum der Konkurseröffnung: 2. August 1911.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. August 1911, nachmittags 2 Uhr, im Bezirksgerichtssaale, in Aarau.

Eingabefrist: Bis 12. September 1911.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Diessenhofen (1816)

im Auftrage des Konkursamtes Diessenhofen

Gemeinschuldner: Aderhalden, Jakob, Milchhändler, von Wattwil, vormals in Diessenhofen, jetzt in Schwarzbach bei Will.

Datum der Konkurseröffnung: 11. August 1911.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 21. August 1911, nachmittags 3 Uhr, im Rathaus, in Diessenhofen.

Eingabefrist: Bis 12. September 1911.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Sirmach (1892)

im Auftrage des Konkursamtes Munchwilien

Gemeinschuldner: Schwager, Job., mech. Glaserei, Sirmach (Thurgau).

Datum der Konkurseröffnung: 11. August 1911.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 16. August 1911, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus «z. Post», in Sirmach.

Eingabefrist: Bis 12. September 1911.

Kollokationsplan

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

Etat de collocation

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1809)

Gemeinschuldner: Kollektivgesellschaft Gebr. Fritsche, Baugeschäft, in Adliswil (Gesellschafter Hermann und Michael Fritsche).

Anfechtungsfrist: Bis 26. August 1911, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1811)

Gemeinschuldner: Weinmann-Leister, Lemel.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 26. August 1911.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1813)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Wagner & Co., Kaffee-geschäft, Florastrasse 11, in St. Gallen.

Auflagefrist: 17. bis 26. August 1911.

Anfechtungsklagen beim Vermittleramt St. Gallen.

Ot. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (1815)

Faillite: La Société en nom collectif Hermann & Cie, fabrique de cigares, à Yverdon.

Délai pour intenter l'action en opposition: 29 août 1911.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (1804)

Gemeinschuldner: Schärz, Samuel, allii Moser, gew. Wirt zum «Central», in Frutigen.

Auflagefrist: 23. August 1911.

Frutigen, den 10. August 1911.

Der Konkursverwalter: A. Bülkofer, Notar.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl in Zürich III (1781*)

Aus dem Konkurs des Schulthess-Würth, Conrad, Kaufmann, an der Ausstellungsstrasse Nr. 39 in Zürich III, gelangen Dienstag, den 12. September 1911, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Löwen», an der Limmatstrasse, in Zürich III, auf öffentliche Steigerung:

Drei Geschäftshäuser mit grossen Kellereien, grossen Lagerräumen im Parterre und Souterrain, sowie dazu gehörenden Stallungen, im Industriequartier, in Zürich III, in unmittelbarer Nähe des Industriegeleises, welche sich wie folgt beschreiben:

1) 1 Wohn- und Geschäftshaus, mit gewölbtem Keller und mech. Aufzug, 1 Anbau mit Durchfahrt, an der Ausstellungsstrasse Nr. 39, in Zürich III, unter Nr. 1616 für Fr. 93,000 asssekuriert.

2) 1 Oekonomiegebäude daselbst, Asssek.-Nr. 1664, für Fr. 65,000 brandversichert.

3) Kat.-Nr. 4848: 5 Aren 7,9 m² Gebäudeplatz und Hofraum.

4) 1 Wohnhaus mit gewölbtem Keller und mech. Aufzug, an der Ausstellungsstrasse Nr. 41, unter Nr. 1894 für Fr. 87,800 asssekuriert.

5) Kat.-Nr. 4846: 1 Are 77,9 m² Gebäudeplatz.

6) 1 Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Baumgasse Nr. 10, in Zürich III, unter Asssek.-Nr. 1895 für Fr. 90,300 asssekuriert.

7) Kat.-Nr. 4847: 2 Aren 14,2 m² Gebäudeplatz.

Das Gantprotokoll liegt vom 1. September 1911 an auf dem Bureau der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Kt. Zürich Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (1807)
Gemeinschuldnerin: Firma A. Häusler-Frey, Baugeschäft, in Zürich IV.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Dienstag, den 5. September 1911, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Sonne» in Unterstrass-Zürich IV.

Steigerungsgegenstand: Ein Wohnhaus, Turnerstrasse Nr. 1, in Zürich IV, unter Nr. 675 für Fr. 492,700 asssekuriert, mit 752,8 m² Land; Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat.-Nr. 1573.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. August 1911 an, beim Konkursamt Oberstrass, neue Beckenhofstrasse Nr. 33, in Zürich IV, zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1810)

II. gerichtliche Liegenschaftsgant
Donnerstag, den 21. September 1911, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebots an der I. Gant, gerichtlich versteigert:

1) Die zur Konkursmasse des Helfenberger-Thierry, Otto, von Basel, gehörende Liegenschaft, Sektion III, Parzelle 1513, haltend 10 a 68,5 m² mit Haus Margarethenstrasse 89.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 150,000.

2) Die zur Konkursmasse des Helfenberger-Inderbilzi, Hermann, sel., gehörende Liegenschaft, Sektion III, Parzelle 1018, haltend 3 a 8,5 m² mit Haus Leimenstrasse 66.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 65,000.

3) Die zur Konkursmasse des Beil-Munsch, Johannes, von Basel, gehörenden Liegenschaften, Sektion I:

a. Parzelle 1104, haltend 4 a 55,5 m² mit Wohngebäude Pfinggerstrasse 79, Wasch- und Holzhaus.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 52,000.

b. Parzelle 1277, haltend 15 a 50 m² mit Magazingegebäude Tellstrasse 9.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 100,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer Nr. 14) zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1823/25)

Gemeinschuldner: Helfenberger u. Cie.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 18. August 1911, nachmittags 2 Uhr, Feierabendstrasse 51, in Basel.

Verwertungsgegenstand: 43 ovale und runde Lagerfässer, sowie ca. 800 Flaschen verschiedene Weine.

Gerichtliche Liegenschaftsgant

Donnerstag, den 28. September 1911, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert, dem Volkmmer-Winkler, Alfred (Inhaber der Firma «A. Volkmer»), von Weissbach (Oesterreich), gehörenden 1/2 Anteile an Liegenschaften, Sektion III:

a. Parzelle 436*, haltend 16 a 83 m² mit Wohnhaus Holestrasse 103 und Schopf.

Die amtliche Schätzung der ganzen Liegenschaft beträgt Fr. 71,500.

b. Parzelle 1882, haltend 8 a 9 m² mit Bureaugebäude Holestrasse 107, nebst Werkstatt und Abtrittgebäude und Dampfkamin.

Die amtliche Schätzung der ganzen Liegenschaft beträgt Fr. 38,500.

Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiemit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 8. September 1911, ihre Ansprüche an der Liegenschaft an Kapital, Zinsen und Kosten bei der unterzeichneten Behörde einzugeben. Nicht angemeldete Ansprüche werden von der Teilnahme am Ergebnisse der Verwertung ausgeschlossen, soweit ihre Rechte nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) vom 12. September 1911 an zur Einsicht auf.

Donnerstag, den 28. September 1911, vormittags 11 Uhr werden im Gerichtshause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Requisition des Konkursamtes Binningen gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Vogel-Bertschinger, Bruno (gew. Teilhaber der Firma «Volkmer & Vogel»), von Kolliken (Aargau), gehörenden 1/2 Anteile an Liegenschaften, Sektion III:

a. Parzelle 436*, haltend 16 a 83 m² mit Wohnhaus Holestrasse 103 und Schopf.

Die amtliche Schätzung der ganzen Liegenschaft beträgt Fr. 71,500.

b. Parzelle 1882, haltend 8 a 9 m² mit Bureaugebäude Holestrasse 107, nebst Werkstatt und Abtrittgebäude und Dampfkamin.

Die amtliche Schätzung der ganzen Liegenschaft beträgt Fr. 38,500.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(P.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldners ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Ot. de Berne District des Franches-Montagnes, à Saignelégier (1805)

Débitur: Jeannot, Omésime, négociant, à Montfaucon.

Date du jugement accordant le sursis concordataire: 10 août 1911.

Commissaire au sursis concordataire: E. Bouchal, avocat.

Délai pour les productions: Jusque et y compris le 4 septembre 1911.

Assemblée des créanciers: 28 septembre 1911, à 2 heures, après-midi.

en l'étude du commissaire.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 17 septembre 1911.

Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire

dans le délai ci-dessus fixé à cet effet et à lui remettre les pièces à l'appui, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Verlängerung der Nachlassstundung. — Prolongation du sursis concordataire.
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1819)

Schuldner: Gehrüder H. & K. Neumeyer, Baugeschäft, Schlinderstrasse 17, sowie Neumeyer, Heinrich, in Zürich IV.

Verlängerung der Nachlassstundung laut Beschluss vom 9. August 1911:

Bis 16. September 1911.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. August, nachmittags 3 Uhr,

im Restaurant Casino, Unterstrass-Zürich IV.

Sachwalter: W. Elsener, Rechtsanwalt, Thalstrasse 27, Zürich I.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1820/21)

Mit Beschluss vom 19. Juli 1911 hat das Bezirksgericht den von Heiderich, Georg, Möbelschreiner, Josefstrasse 152, in Zürich III, abgeschlossenen Nachlassvertrag zu 30 %, zahlbar sofort nach gerichtlichem Genehmigungs, bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

Mit Beschluss vom 19. Juli 1911 hat das Bezirksgericht den von Martens, Wilhelm, Export Adler, Messerversand, Möhlebachstrasse 172, in Zürich V, proponierten Nachlassvertrag zu 20 %, zahlbar sofort nach Zustandekommen des Nachlassvertrages, genehmigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Weinfelden (1817/18)

Schuldner:

Vogel, Albert, Maurermeister in Lenzenhaus, bei Erlen.

Hugelschöfer, Ernst, Handlung, in Ilhart.

Datum der Bestätigung: 2. August 1911.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kanada

Aussenhandel im Fiskaljahr 1910/11 und derzeitige Konjunktur

(Bericht des schweiz. Konsuls in Toronto, Herrn Remy Burger.)

Ueber den Aussenhandel Kanadas während des mit dem 31. März d. J. abgeschlossenen fiskalischen Jahres 1910/11 liegen jetzt die hauptsächlichsten Daten in Veröffentlichungen des Handelsdepartements wie auch des Zolldepartements zu Ottawa vor. Denselben sind die nachfolgend aufgeführten statistischen Ziffern entnommen worden.

Der Aussenhandel

Einfuhr

	1902	1908	1909	1910	1911
Waren, verzollt	113,503,119	218,105,116	174,981,995	227,214,990	282,670,518
zollfrei	75,905,544	138,719,908	113,203,355	142,551,081	169,021,296
Waren, total	189,408,663	356,825,024	288,185,350	369,766,071	451,691,814
Münzen, Gold- und Silberbarren	4,879,304	6,448,661	9,988,442	6,017,589	10,206,210
Einfuhr, total	194,287,967	363,273,685	298,173,792	375,783,660	461,898,024

Ausfuhr

Waren, einheimische	186,316,718	246,950,968	242,603,584	273,211,587	274,816,558
ausländische	14,985,487	16,407,984	17,318,792	19,562,456	15,683,667
Waren, total	201,302,205	263,358,952	259,922,376	292,774,043	290,500,225
Münzen, Gold- und Silberbarren	2,498,227	16,637,654	1,589,798	2,594,536	7,196,155
Ausfuhr, total	203,800,432	280,006,606	261,512,174	305,368,579	297,696,380
Aussenhandel, total	398,088,399	643,280,291	559,635,966	677,142,189	759,594,404
Vereinnehmte Einfuhrzölle	81,161,798	58,820,787	48,041,014	61,010,478	78,297,544

Ausfuhr nach Kategorien während der Fiskaljahre, endend 31. März

	1902	1910	1911
Produkte der Landwirtschaft	40,863,764	102,347,694	90,059,113
Lebende Tiere und tierische Produkte	57,769,154	54,696,630	53,058,337
Produkte des Bergbaues	37,698,755	40,580,645	43,078,440
der Forstwirtschaft	31,261,818	47,688,256	45,597,599
der Manufakturwaren	19,644,883	35,953,361	40,482,526
der Fischerei	13,772,187	15,760,391	15,789,859
Sonstige Produkte	295,644	1,786,818	1,988,586
Produkte, total	201,302,205	298,763,998	290,000,210
Münzen, Gold- und Silberbarren	2,498,227	2,594,536	7,196,155
Ausfuhr, total	203,800,432	301,358,534	297,196,365

Die kanadischen Einfuhren kamen aus folgenden Ländern

(Fiskaljahre endend 31. März)

	1909	1910	1911
	(1000 Dollars)		
Vereinigte Staaten von Amerika	180,026	223,502	284,935
Grossbritannien und Irland	70,600	95,300	109,833
Britisch-Überrsee	16,369	16,400	19,600
Frankreich	8,197	10,109	11,563
Deutschland	6,060	7,935	10,147
Belgien	1,985	3,239	5,571
Schweiz	2,188	2,608	3,102
Japan	1,001	2,181	2,423
Argentinien	1,637	2,182	2,305
Holland	1,273	2,009	1,820
Holland-Überrsee	672	902	1,165
Oesterreich-Ungarn	1,669	1,394	1,362
Kuba	488	564	1,232
Spanien	993	1,020	1,155
Italien	761	898	863
Brasilien	413	661	925
San Domingo	52	845	733
China	640	800	683
Türkei	338	455	568
Mexiko	313	559	495
Griechenland	355	890	465
Norwegen	123	173	427
Chile	175	168	418
Schweden	145	208	379
Russland	225	345	264
Portugal	122	141	186
Zentral-Amerika	72	184	105
Venezuela	64	64	91
Dänemark	80	86	89

Alle sonst noch an der Einfuhr beteiligten Länder figurieren in der amtlichen Statistik mit weniger als vierzigtausend Dollars. Direkt aus der Schweiz sind als Hauptartikel in Kanada eingeführt worden:

(Fiskaljahre endend 31. März)

	1909	1910	1911
Bänder	361,394	287,567	842,325
Baumwoll-Artikel	26,328	30,620	20,081
Drogen (zollfrei)	21,775	23,635	22,729
Schokoladen, Kakao	56,242	44,998	66,128
Seidenstoffe	627,985	689,202	1,013,497
Spitzen, weiss und crème	94,054	97,504	93,571
Spitzenkragen und dergl.	20,216	30,140	26,066
Stickeren, weiss und crème	502,328	769,504	786,281
Stickeren, sonstige	24,516	20,299	16,508
Taschentücher aller Arten	39,799	60,555	51,505
Vorhänge	49,868	50,902	58,047
Uhren und Uhrenteile	172,029	258,450	332,581

Wie aus den vorstehenden Aufstellungen ersichtlich ist, hat auch das Jahr 1910/11 einen bedeutenden Fortschritt im Gesamtwarenhandel Kanadas zu verzeichnen. Mit Ausnahme des Jahres 1908/09, das die Folgen der im Herbst 1907 eingetretenen schweren allgemeinen Handelskrise zu tragen hatte, ist dieser Fortschritt seit mehr als 15 Jahren ein ausserordentlicher gewesen. Allerdings ist die Ausfuhr kanadischer Erzeugnisse in 1910/11, gegen diejenige des unmittelbaren Vorjahres, um etwa 8% Millionen Dollars abgefallen. Das ist auf zwei Ursachen zurückzuführen. Erstens: Die Feld- und Wiesenernte in 1910 fiel gegen die von 1909 geringer aus (Wert in 1910 \$ 507,185,500, in 1909 \$ 532,992,100), daher der Export aus diesem hervorragenden kanadischen Volkswirtschaftszweige eine Verminderung erlitt. Zweitens: Bei der fortlaufend so bedeutenden, wesentlich durch Einwanderung verursachten Zunahme der Bevölkerung Kanadas, ist der einheimische Konsum ein um so viel grösserer geworden, so dass der Binnenhandel, besonders im gegenseitigen Nahrungsmittelaustausche seitens der östlichen und westlichen Provinzen, sich fortwährend bedeutender gestaltet. (Die gegenwärtige Zahl der Einwohner Kanadas wird verschiedentlich geschätzt; sie beträgt wahrscheinlich etwas mehr als 8 Millionen Seelen. Die eben beendete, von der Landesregierung vorgenommene Volkszählung, wird bald genauer darüber veröffentlichen.)

Im Gegensatz zur Ausfuhr hat die Einfuhr, wie zu sehen ist, sehr bedeutend zugenommen.

Die gegenwärtige Konjunktur

Diese muss als eine durchaus befriedigende bezeichnet werden. Fast alle Wirtschaftszweige erfreuen sich einer Blüte, wie man sie kaum besser erwarten kann. Zeitweise ist hier und dort wohl über eine gewisse Flaute im Geschäftsgange berichtet worden, doch wenn eine solche wirklich existierte, kann sie von nur ganz kurzer Dauer gewesen sein, erstreckte sich auch wohl lediglich auf solche Zweige des Fabrikwesens und des Warenhandels, welche Saisonartikel, Novitäten und dergl. herstellen, bezw. vertreiben.

Wesentliche Störungen durch Arbeiterstreiks sind in 1910/11 nicht vorgekommen. Die darin verschiedentlich aufgetretenen Streiks konnten, dank der Vermittlung des kanadischen Departements of Labor, fast schon im Keime erstickt werden. Dagegen ist seit etwa zweieinhalb Monaten ein sehr bedenklicher Arbeiterausstand in den Crows-Nest-Kohlenbergwerken, in British Columbia, im Gange. Die Kohlenversorgung der Provinzen Saskatchewan und Alberta, zum Teil auch Manitobas, hat bisher wesentlich durch die British-Columbia-Minen stattgefunden, denn diejenigen von Alberta sind dazu nicht ergebnisreich genug. Der Transport der Kohlen von British-Columbia nach jenen Provinzen, geschah bisher regelmässig in den Monaten vor der Herbsterte durch die Canadian Pacific Eisenbahn, welche gerade in solchen Monaten überflüssige Frachtwaggons genügend zur Verfügung stehen hat, die sie späterhin zum Transport der Erntefrüchte, sei es nach den Mühlen am Nordsuperiorsee, oder nach den Häfen zwecks Verschiffung über See, sämtlich benötigt. Mit Rücksicht darauf, dass dieses Kohlentransportgeschäft gerade im Mittsommer, wo der Transportverkehr in Waren verhältnismässig flau zu sein pflegt, der genannten Eisenbahn sehr willkommen ist, ist sie denn immer auch dem Kohlen-Grosshandel durch Stundungen der Frachtkosten, bis in den Winter hinein, entgegengekommen, was für die Kohlenhändler nicht geringe finanzielle Erleichterung bedeutete. Der Streik hat die diesjährige Kohlenbeförderung im angedeuteten Sinne vereitelt. Dieses, und die wahrscheinlich noch einige Zeit andauernde Ausstandsbewegung in den British-Columbia-Kohlenbergwerken, hat die Befürchtung, es könne im kommenden Winter im Nordwesten zu einer empfindlichen Kohlennot kommen, geweckt; auf alle Fälle werden dort und auch im mittleren Kanada die Kohlenpreise sehr in die Höhe gehen. In Manitoba z. B. wird heute schon, im Hochsommer, für die 2000pfündige Tonne Anthrazitkohlen \$ 10.50 bezahlt, während sie in Ontario erst \$ 6.50 kostet. Der grössere Ausstand in der Eisen- und Stahlbranche und in den Kohlenbergwerken von Nova Scotia seit 1908, bei dem es sich weniger um Lohnerhöhung oder um kürzere Arbeitszeit, als vielmehr um Anerkennung der gewerkschaftlichen Verbände der Streikenden (Unions) und deren Solidarität mit der Miners-Union der Vereinigten Staaten handelte, ist ohne Erfolg verlaufen und hat zu äusserster finanzieller Schwächung der Ausständigen geführt. Die vom Streik betroffenen Industrien in Nova Scotia konnten jederzeit genügende Arbeitskräfte erhalten und vermochten daher das Begehren der Ausständigen mit Erfolg abzuwehren. Hätte dasselbe erfüllt werden müssen, so wären diese Industriellen ganz der Diktatur der U. S. Miners-Union unterworfen worden.

Das Baugeschäft ist heuer ein regeres denn je zuvor. Mit erstaunlicher Schnelligkeit entstehen in fast allen grösseren hiesigen Städten neue Stadtteile, und in den älteren Stadtvierteln treten an Stelle der alten neue kostbare Privat- und Geschäftshäuser, öffentliche Gebäude, usw., darunter wahre Paläste. In gleich grossem Umfange wird der Bau neuer Landstrassen, wie der Eisenbahn- und Kanalbau, die Anlage elektrischer Leitungen betrieben, wodurch den Geschäftsadern fortgesetzt Millionen von Dollars zufließen.

Nach wie vor wird ausländisches Kapital, vorzugsweise englisches und französisches, ein masser hier angelegt; der Kredit Kanadas scheint sich speziell in diesen europäischen Ländern besonderer Gunst zu erfreuen.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Im Monat Juli sind bei den schweizerischen Arbeitsämtern 7147 offene Stellen angemeldet worden, von denen 4614 (64,5 %) besetzt werden konnten. Auf den lokalen Arbeitsmarkt entfallen 4810 Stellenangebote (428 mit dauernder und 522 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 3389 Stellenbesetzungen (2886 dauernde und 503 vorübergehende). Auf den interlokalen Arbeitsmarkt entfallen 2337 Stellenangebote (2349 mit dauernder und 18 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 1225 Stellenbesetzungen (1213 dauernde und 12 vorübergehende).

Für männliche Arbeitsuchende waren 4986 offene Stellen angemeldet, von denen 3616 (72,5 %) besetzt werden konnten, und von den 2161 offenen Stellen für weibliche Arbeitsuchende konnten 998 (46,1 %) besetzt werden. Dazu kommen noch 1298 vorübergehende Vermittlungen von Wäscherinnen, Putzerinnen und Stundenfrauen, für welche Beschäftigungen 1322 Aufträge eingingen. Die Zahl der männlichen Arbeitsuchenden betrug 5968 und diejenige der weiblichen 1606 total: 7574. Nebst dem hatten bei diesen Arbeitsnachweisen noch 1238 auswärtswohnende Arbeitsuchende und 5824 Durchreisende (nicht eingeschriebene Arbeiter) um Arbeit nachgefragt.

Die schon im letzten Berichte der Zentralstelle (städtisches Arbeitsamt Zürich) angedeutete Abflauung hat sich nun, gefördert durch die anhaltend trockene und heisse Witterung, ziemlich rasch verallgemeinert. Der stark verminderte Bedarf an Arbeitskräften steigerte in erster Linie den Andrang der von auswärts (namentlich aus Deutschland und Oesterreich) zugereisten Stellensuchenden in ganz aussergewöhnlich hohem Masse, so dass derselbe beinahe die Ziffer des Monats Februar erreichte (Wanderarbeiter im Februar 5939, im Juli 5824). Gegenüber dem Vormonat verminderten sich die angemeldeten offenen Stellen um 343, wogegen sich die Zahl der eingeschriebenen Arbeitsuchenden um 383, und diejenige der nicht eingeschriebenen um 2212 vermehrte. Im Total wurden auf 100 offene Stellen für Männerarbeit 119,6 und für Frauenarbeit 74,3 Stellensuchende gezählt, gegenüber 108,8 und 66,1 im Vormonat. Ganz günstige Konjunkturen hat einzig die Fremdenindustrie anzuweisen.

Zürich und Winterthur melden eine stark verminderte Nachfrage nach Arbeitskräften, dagegen aber einen ausserordentlich grossen Andrang zugereister Stellensuchender. Auch in Bern war die Nachfrage namentlich nach ungelerten Arbeitern zeitweise sehr gering. In Biel waren gute Verdienstverhältnisse für Bauarbeiter (Schreiner, Zimmerleute, Gipser und Maler), besonders aber für Hotel- und Wirtschaftspersonal. Luzern meldet eine Stockung im Bauhandwerk, dagegen Mangel an Personal für die Fremdenindustrie. In Freiburg war der Geschäftsgang in Handwerk und Gewerbe befriedigend, dagegen aber starker Rückgang des Bedarfs an landwirtschaftlichen Arbeitskräften. Basel, Schaffhausen, St. Gallen, Rorschach und Aarau bestätigen eine andauernd sehr ruhige Geschäftslage. In Genf hat sich die Bautätigkeit seit Beendigung des Maurerstreikes (1. Juli) wieder belebt; Arbeitskräfte aller Art sind aber (ausgenommen für das Wirtschafts- und Hotelwesen) genügend vorhanden.

Schweizerische Handelsagentur in Alexandria. Der schweizerische Handelsagent in Alexandria, Herr A. Kaiser, ist in Arbon eingetroffen, wo er schweizerischen Interessenten für Besprechungen zur Verfügung steht. Adresse: Herr A. Kaiser, in den Reben, Arbon.

Agence commerciale suisse à Alexandrie. L'agent commercial suisse, à Alexandrie, M. A. Kaiser, vient d'arriver à Arbon et s'y tiendra volontiers à la disposition des intéressés suisses qui désireraient le consulter. Adresse: M. A. Kaiser, in den Reben, Arbon.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metalbestand Encaisse métallique	Portefeuille Nantissements à court éché.	Kursstille Verbindlichkeit Engagements à court éché.
7. VIII.	Fr. 1000 (Nt. = Fr. 1.25, 1.2 = Fr. 2.5, 1.1 = Fr. 2.05, 1.1 = Fr. 1.05, 1.1 = Fr. 1.05)			
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:				
1911:	255,185 ¹⁾	178,005 ¹⁾	102,299	9,346
1910:	253,376	169,245	107,087	8,588
1909:	242,372	161,641	80,253	4,282
1908:	241,918	162,010	49,848	2,529
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:				
1911:	965,758	250,924	584,841	99,619
1910:	908,809	195,018	615,704	94,911
1909:	744,313	163,106	593,429	57,558
1908:	781,288	153,703	594,516	58,903
Bank von Frankreich: — Banque de France:				
1911:	5,046,045	4,019,228	1,014,020	644,824
1910:	5,202,838	4,244,793	1,125,663	647,347
1909:	5,083,410	4,599,076	621,450	516,139
1908:	4,784,936	4,119,042	669,720	547,778
Bank von England: — Banque d'Angleterre:				
1911:	761,594	991,873	1,087,377	—
1910:	726,462	975,419	1,161,503	—
1909:	755,186	964,357	1,101,278	—
1908:	747,474	901,436	1,101,306	—
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:				
1911:	1,988,646	1,484,551	1,109,521	74,002
1910:	1,961,826	1,307,864	1,114,306	92,809
1909:	1,901,980	1,351,028	1,079,366	86,448
1908:	1,851,173	1,377,896	1,100,818	86,586
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:				
1911:	596,596	334,933	152,066	144,807
1910:	555,535	260,007	121,871	174,635
1909:	573,177	353,939	128,716	107,760
1908:	541,566	297,723	121,221	144,451
Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:				
1911:	2,338,085	1,718,225	816,249	66,384
1910:	2,211,435	1,718,088	716,659	69,400
1909:	2,052,894	1,746,537	473,838	65,708
1908:	1,970,744	1,521,543	599,664	71,211
TOTAL				
1911:	11,846,909	8,957,742	4,816,378	1,088,982
1910:	11,720,775	8,890,884	4,962,793	968,546
1909:	11,353,832	9,338,684	4,078,329	837,895
1908:	10,868,844	8,633,353	4,237,093	911,457

New-York Associated Banks:

1911:	238,650	2,179,000	9,954,000	—
1910:	241,850	1,788,600	6,040,500	—
1909:	248,800	1,917,500	6,807,500	—
1908:	280,000	2,006,750	6,378,000	—

¹⁾ Im Banknotenumlauf und Metalbestand der Schweizerischen Nationalbank der Jahre 1908—1909 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:

¹⁾ Le total de la circulation des billets de banque et de l'encaisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour les années 1908—1909 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Banknotenumlauf (Billets en circulation): 1909: Fr. 44,541,000; 1908: Fr. 95,924,000. Metalbestand (Encaisse métallique): 1909: Fr. 23,243,000; 1908: Fr. 44,558,000.

Déchets de coton pour essayages de machines blanches et couleurs

van Baerle frères, Munchenstein près Bâle

Weizenumtausch

Das Oberkriegskommissariat beabsichtigt, **Altweizen gegen Neuweizen umzutauschen.** (2202.)

Angebote sind franko und verschlossen unter der Aufschrift «Weizenumtausch» bis **23. August, abends**, mit Verbindlichkeit bis **26. abends**, einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt

Das Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 11. August 1911.

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt

(2863 Z) Sonnenquai 18 (beim Zwingliendenkmal) (1813.)

:: :: Zürich Prozessführung Inkass :: ::

Société du Grand Hôtel de Territet

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Société du Grand Hôtel de Territet est convoquée pour le **samedi, 26 août 1911**, à 3^{1/4} heures de l'après-midi, au **Grand Hôtel, à Territet**.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
- 4° Nomination statutaire.
- 5° Demande d'autorisation d'emprunt.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège de la Société, à Territet, dès le **16 août 1911**.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres chez MM. Cuenod, de Gantard & Cie., à Vevey du **16 au 25 août 1911**.

Territet, le 27 juillet 1911.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Caux

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Société Immobilière de Caux est convoquée, pour le **samedi, 26 août 1911**, à 4 heures de l'après-midi, au **Grand Hôtel, à Territet**.

Ordre du jour: 1° Lecture du rapport du conseil d'administration. — 2° Lecture du rapport des contrôleurs. — 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende. — 4° Nomination du conseil d'administration et des contrôleurs. — 5° Propositions individuelles. (25715 L) (2216.)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au Caux-Palace Hôtel, dès le **16 août 1911**.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres, du **16 au 25 août 1911**: à la Banque de Montreux; à Montreux; à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne; chez MM. Cuenod, de Gantard & Cie., à Vevey.

Caux, le 4 août 1911.

Le conseil d'administration.

Bekanntmachung

Unter Hinweisung auf die Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vom **28. Juli 1911**, S. 1274 wird hiemit gestützt auf Art. 665 O. R. bekannt gemacht, dass die **„Provianda“ A. G.** in Bern sich aufgelöst hat. An die Gläubiger dieser Aktiengesellschaft ergoht die Aufforderung, ihre Ansprüche **innerhalb Jahresfrist** beim unterzeichneten Anwalt anzumelden.

Bern, 1. August 1911.

Im Auftrage des Verwaltungsrates der „Provianda“ in Liquidation:

Spreng, Fürsprecher.

Société Ottomane pour l'Eclairage de la Ville de Constantinople

Siège à Bâle en liquidation

Messieurs les actionnaires sont invités à assister à une **première assemblée générale extraordinaire**, qui aura lieu le **lundi, 18 septembre prochain**, à 2^{1/2} heures, à **Bruxelles**, 62, rue Royale.

Ordre du jour: 1° Clôture de la liquidation de la société et propositions de répartition aux actionnaires. — 2° Approbation de l'accord intervenu pour la cession des créances à charge de divers. — 3° Nomination de vérificateurs. (5187 Q) (2212.)

Une **deuxième assemblée générale extraordinaire** est convoquée pour le **même jour, 18 septembre**, à 3^{1/4} heures, à **Bruxelles**, 62, rue Royale.

Ordre du jour: 1° Rapports des vérificateurs. — 2° Décharge à donner aux liquidateurs. — 3° Liquidation.

Pour assister à ces deux assemblées, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres dix jours avant la date fixée pour la réunion, à la Banque de Bruxelles, à Bruxelles, 62, rue Royale.

Deux liquidateurs:

H. Aerts. Eug. Autrique.

Wollen Sie wissen

mit welchen Mitteln moderne Betriebe arbeiten, dann besuchen Sie unsere Ausstellung in der Tonhalle vom **6. — 20. August**. (3506 Z) 2155!

Hauptinteresse:

Automatbuchhaltung und Reiseübersichten durch Fächensystem (amerikanisch) **Schmassmann & Co., Zürich**, Bahnhofstrasse 110.

Teilhaber gesucht

Nachweisbar rentierendes Engros-Geschäft sucht zwecks Vergrößerung aktiven oder stillen Teilhaber mit zirka **30 Mille**. — Offerten unter Chiffre **Bc 2213** an **Haasenstein & Vogler, Bern**.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (969)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Zu verkaufen

1 Halblokomobil, System King, von 10 HP

Dasselbe befindet sich in sehr gutem Zustande.

Nähere Auskunft erteilt die (3596 Z) (2198.)

Seidenzwirnerei Bassersdorf.

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil,

Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (W-19 G) (917.)

4 1/4 % Obligationen

auf 2 bis 3 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Haupt-Direktion.

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhaltung. Nachrichtenung E. Muggli-Later, Bücherexperte, Verdmühleplatz 2, Zürich I (Nachf. von O. Schär). (377 Z) 141.



Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler



Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral

Plus de 4000 marques

ont été exécutées et déposées

par **F. Homberg**

graveur-médailleur, à Berne



Vermittl. nur reellst. Ass.

Kommand. Rat in Finanz- u.

allg. Geschäftssach., Statuten,

Verträge, Einricht. bis grösster

prakt. Buchh., Bücherexpert.

Langj. Erfahr. u. Rout., A. F.

Bankref., Th. Russenberger &

Bankdir., St. Gallen. T. 2322

Zu verkaufen

Wohn- u. Geschäftsbaus

Bahnstation Nähe Bern, Tram-Verbindung und Geleiseanschluss, für jeden grösseren Betrieb passend. (2200.)

Offerten unter Chiffre **2200** an **Haasenstein & Vogler, Bern**.

Avec capital

de 20 à 60 mille, commerçant romain, bon comptable, depuis 10 ans à la tête d'une grande industrie, parlant plusieurs langues, cherche association, évent. reprise d'une bonne maison. Rien des agences. (16227 X) (2209.)

Offres sous N 16227 X à Haasenstein & Vogler, Genève.

Für Erfindung der (2210.)

Aviatic, sowie für Eisenbahnbetriebe

sucht mittelgrosser Erfinder (mehrjähriger Versuchsmechaniker) z. Erwirkung u. Ausbeutung s. Patente einen **kräftigen Kapitalisten**.

Offert. unt. Chiffre **X 6819** Ls an **Haasenstein & Vogler, Luzern**.

Die besten u. billigsten

Damen- u. Herren-Uhren

erhalten Sie direkt von der Fabrik

Georges-Jules Sandoz

Nachf. von J. Calme-Robert

Firma gegr. in 1820

50 Rue Léopold Robert 50

La Chaux-de-Fonds (11)

Verlangen Sie Katalog.

Preisofferten u. Muster-

sendungen. (20843 G)

Zu vermieten

Grosser heller 2214,

Arbeitsaal

mit elektr. Licht und Kraft,

8 Minuten vom Bahnhof. Günstige

Arbeitsverhältnisse. Näheres u.

Offerten u. Chiffre **Je 6190** Q durch

Haasenstein & Vogler, Basel.